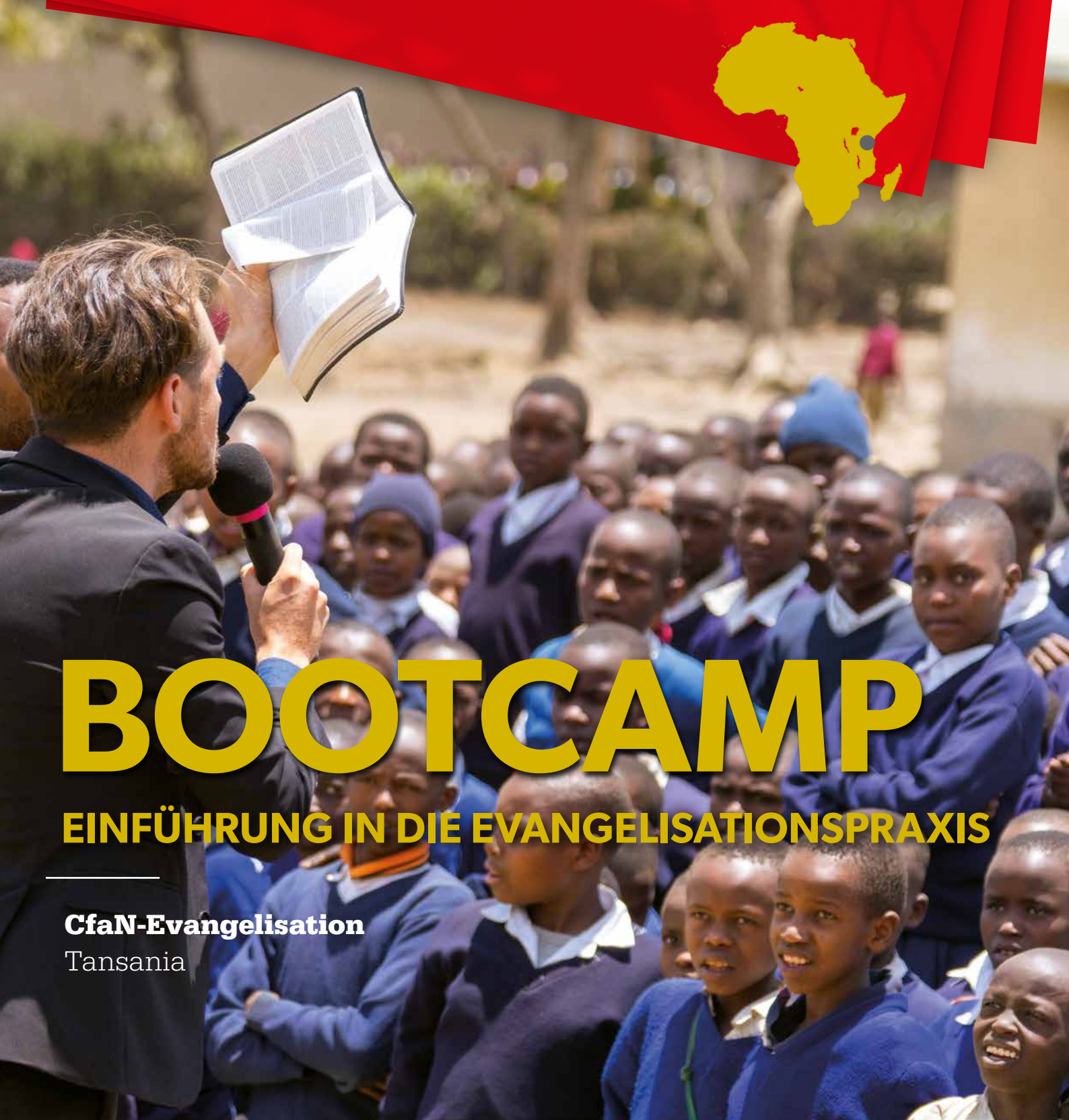


DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 Millionen

MENSCHEN FÜR JESUS GEWINNEN



BOOTCAMP

EINFÜHRUNG IN DIE EVANGELISATIONSPRAXIS

CfaN-Evangelisation

Tansania

TANSANIA

August – September 2020



— CHRIST FOR ALL NATIONS —
**EVANGELISM
BOOTCAMP**



Die Multiplikation hat begonnen!

Der letzte Ausbildungsteil des **CfaN-Bootcamps für Evangelisation** war für die Absolventen die Einführung in die Praxis – und dies geschah in Tansania. Sie verbrachten mindestens drei Wochen dort, wobei sie ununterbrochen Einsätze an allen möglichen Orten durchführten. Sie unterstützen damit unsere Vorbereitungs-Teams für die Großevangelisationen. Diese arbeiten hingegeben daran, die fünf Dekapolis-Kampagnen in Tansania vom 12.–22. November zu organisieren. Hier ein paar starke und ermutigende Zeugnisse ...





UND SIE ZOGEN AUS UND PREDIGTEN, MAN SOLLTE BUSSE TUN.

MARKUS 6,12

Erfasst von der Kraft Gottes

Als wir evangelisierten und für Menschen beteten, kam ein älterer Herr auf uns zu. Unser Übersetzer erklärte, der Mann sei teilweise blind und habe Schmerzen im Bein. Mein Teamkollege betete für ihn, doch er wurde nicht geheilt. **Als wir aufbrechen wollten, erinnerte mich der Heilige Geist an den Blinden am Straßenrand, der zweimal ausrief: „Jesus, Sohn Davids!“, und dann von Jesus geheilt wurde.** Ich erzählte dem älteren Herrn diese Geschichte und sagte ihm, der Jesus, der den blinden Mann geheilt hätte, sei heute derselbe und wolle ihn heilen. Ich legte meine Hände auf seine Augen und ließ ihn zweimal ausrufen: „Jesus, Sohn Davids!“



Bill Ferguson und Robbie Leaf mit ihrem Übersetzer Alie

Die Kraft des Heiligen Geistes erfasste ihn und er fiel hintenüber, auf die staubige Straße. Dort lag er mit geschlossenen Augen und bewegte sich nicht. Mein erster Gedanke war: „Hoffentlich lebt er noch“, weil er keine Regung zeigte. Ich ging zu ihm, ergriff seine Hand und zog ihn hoch. **Dann liefen wir gemeinsam auf und ab und dankten Jesus, weil er nun sehen konnte!** Menschen scharten sich um uns. Mein Teamkollege fing an, das Evangelium zu verkünden, was zu 27 Bekehrungen und vielen weiteren Heilungen führte. Ich bin so froh und dankbar für die gründliche Ausbildung, die ich durch Evangelist Daniel Kolenda im Bootcamp erhalten habe.

— Bill Ferguson



Ein Wort der Erkenntnis

Es war Gottes Plan, dieser Frau zu begegnen. Am Morgen, bevor wir auf den Markt gingen, beteten wir. Ich hörte die Worte: „linkes Auge“, „Knieschmerzen“ und den Namen Moriah. Dabei spürte ich nichts Besonderes und zweifelte ehrlich gesagt daran, gerade die Stimme Gottes gehört zu haben. Doch im Glauben schrieb ich diese Worte auf und steckte den Zettel in meine Tasche.

Schließlich waren wir auf dem Markt und beteten für die Menschen, wobei es zu Heilungen und Bekehrungen kam. Gott war am Wirken. Ich fragte die Inhaberin eines Standes, ob sie jemanden mit Namen Moriah kennen würde. Sie sagte mir, ihre Tochter heiße Moriah, doch sie sei schon gestorben. Gab es noch jemand anderen? Sie antwortete: „Ja, meine Mieterin, eine alte Frau, heißt auch so!“ Sie beauftragte ein Kind, uns zu ihr zu bringen. Auf dem Weg hatte ich immer noch Zweifel. Könnte es diese Frau sein, der Gott heute begegnen wollte? Nach zehn Minuten erreichten wir schließlich ein Haus aus Lehm. Davor saß eine alte Frau, und als wir näherkamen, konnte ich erkennen, dass ihr linkes Auge getrübt war! Sofort wurde mein Glaube gestärkt, und ich wusste, wir hatten die richtige Frau gefunden. Gott würde etwas Erstaunliches tun.

Wir erklärten ihr, was passiert war. Sie sagte, sie heiße Moriah und erklärte uns, dass ihr linkes Auge blind sei und dass sie heftige Knieschmerzen hätte. Wir sahen, dass sie ihre Knie mit den Händen anheben musste, um überhaupt ihre Beine bewegen zu können. Wir begannen zu beten, und nach dem zweiten Mal öffnete sich ihr Auge! Sie konnte mit dem linken Auge die Anzahl von Fingern erkennen, die ich nach oben streckte. Sie sah das Licht und konnte mich auch auf Entfernung sehen. Wir beteten weiter für ihr Auge, da ihre Fernsicht immer noch ein wenig verschwommen war, doch es wurde besser. Wir beteten für die Heilung ihrer Knie und ich bat sie, aufzustehen. Sie schob unsere Hände weg und stand ganz allein auf, völlig schmerzfrei! Die Liebe Gottes zu dieser Frau erstaunte mich zu tiefst – Gott hatte geplant, Moriah an diesem Tag zu heilen und führte uns direkt zu ihr.

Wir erklärten ihr, was passiert war. Sie sagte, sie heiße Moriah und erklärte uns, dass ihr linkes Auge blind sei und dass sie heftige Knieschmerzen hätte. Wir sahen, dass sie ihre Knie mit den Händen anheben musste, um überhaupt ihre Beine bewegen zu können. Wir begannen zu beten, und nach dem zweiten Mal öffnete sich ihr Auge! Sie konnte mit dem linken Auge die Anzahl von Fingern erkennen, die ich nach oben streckte. Sie sah das Licht und konnte mich auch auf Entfernung sehen. Wir beteten weiter für ihr Auge, da ihre Fernsicht immer noch ein wenig verschwommen war, doch es wurde besser. Wir beteten für die Heilung ihrer Knie und ich bat sie, aufzustehen. Sie schob unsere Hände weg und stand ganz allein auf, völlig schmerzfrei! Die Liebe Gottes zu dieser Frau erstaunte mich zu tiefst – Gott hatte geplant, Moriah an diesem Tag zu heilen und führte uns direkt zu ihr.

– Devin Barrett



Devin Barrett mit Moriah



Ein Muslim begegnet Jesus

Ein junger muslimischer Mann namens Hamzal kam zu mir und stellte mir Fragen über Jesus. Ich gab ihm die Gute Nachricht weiter und machte sehr deutlich, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Da ich einen Übersetzer brauchte, und Hamzal so gut Englisch sprach, bat ich ihn, mich zu begleiten und mir zu helfen.

Er war einverstanden, und an diesem Tag half er mir viele Male, das Evangelium hunderten von Menschen zu verkünden. Ich bat ihn, auch am nächsten Tag dabei zu sein. Und wieder war er mein Übersetzer, ein Muslim, der mich, einen Verkündiger des Evangeliums, dabei unterstützte, Jesus zu den Menschen zu bringen.

Am dritten Tag zogen wir erneut los, **als uns ein Mann ansprach, der auf dem rechten Auge völlig blind war.** Er erzählte uns, dass das Auge seit seiner Kindheit erblindet war. Ich sagte zu ihm: „Heute wird Jesus dein Auge öffnen und du wirst sehen.“ Ich betete für ihn, und während er sein gesundes Auge zuhielt, sah er schattenhafte Umriss. Ich betete noch einmal, und er sagte: „Jetzt sehe ich die Dinge deutlicher.“ Nach dem dritten Gebet sah er das Sonnenlicht in voller Stärke. Es war ein überwältigendes Wunder, alle Ehre sei Jesus!

Als wir weitergingen, sagte Hamzal zu mir: „Nachdem ich dieses Wunder gesehen habe, bin ich bereit, Jesus mein Leben zu schenken.“

Ich betete mit ihm, während er zu Tränen gerührt war. Er sagte: **„Ich habe gepredigt, um Menschen zu Allah zu bekehren. Jetzt will ich für den Rest meines Lebens predigen und die Menschen zu Jesus bringen. Heute ist der beste Tag meines Lebens.“**

Später ließ ich ihn allein für einen Mann beten, der sich seit zehn Jahren nicht mehr aufrichten konnte und ständig Schmerzen hatte. Hamzal legte seine Hände auf den Mann und sagte dreimal: „In Jesu Namen“. Ich sagte dem Mann, er solle sich aufrichten und es ausprobieren. Er strahlte, denn er war völlig geheilt!

Unser Team von acht Evangelisten sah diese Woche hunderte von Bekehrungen auf dem Markt von Arusha, jede einzelne von ihnen war wertvoll und besonders. Ich weiß, dass Hamzal weitermachen wird, nachdem wir gegangen sind. Er sagte: „Ich will das für den Rest meines Lebens tun.“ Ich las ihm die Episode aus Apostelgeschichte 9 vor, die Bekehrung von Saulus zu Paulus. „Das bin ich“, erklärte er. „Ich werde den Muslimen von Jesus erzählen.“

– Jon Farino



Jon Farino mit Hamzal – vom Muslim zum wiedergeborenen Christen

WÄHREND DER
BOOTCAMP-
PRAXISEINFÜHRUNG
REAGIERTEN ÜBER
165.000 MENSCHEN
POSITIV AUF DIE
BEKEHRUNGS-
AUFRUFE





Lasst die Kinder zu mir kommen

Jako und Karin Hugo arbeiten seit vielen Jahren bei unseren CfaN-Großevangelisationen mit. Zwischen den Großevents predigten sie das Evangelium und führen tausende von Kindern zu Jesus. Während der Bootcamp-Praxiseinführung coachten Jako und Karin unsere Bootcamp-Absolventen in Tansania genau in diesem Bereich. An jedem Schultag gingen verschiedene Teams in bis zu sieben Schulen täglich, predigten das Evangelium und erlebten, wie eine Flutwelle von Bekehrungen die Schüler erfasste.



Jako und Karin

Jesus geht dem einen nach

Es war ein heißer und trockener Samstag im Busch von Tansania, als unser vierköpfiges Team Internatsschulen besuchte, um das Evangelium zu predigen. Bei unserer Ankunft an einer der Schulen begegneten wir einer Schülergruppe, die von einer anderen Schule kam, um hier Sport zu machen. Nach ein wenig Smalltalk begannen wir, über Jesus zu sprechen. **Ich fragte, ob jemand von ihnen eine Beziehung zu Jesus hätte, und sie bejahten es alle.** Dann erklärte ich ihnen, wie wichtig es sei, anderen von Jesus zu erzählen.

Danach fing einer der Schüler an, seinem Freund übungshalber das Evangelium zu verkünden. Ich sagte zu ihm: „Jetzt frage ihn, ob er eine Beziehung zu Jesus eingehen möchte.“ Da er nicht genau wusste, was er sagen sollte, übernahm ich das Gespräch und begann, allen das Evangelium zu predigen und sagte schließlich: „Wenn du eine Beziehung zu Jesus haben willst, heb deine Hand.“ Nachdem ich gebetet hatte, fragte ich: „Hat jemand von euch das zum ersten Mal getan?“ Zu meiner Überraschung hob der Schweigsamste aus der Gruppe, Kendrick, seine Hand. Er erzählte, dass er erst gerade eben sein Leben Christus gegeben hätte. Kurz darauf erfuhren wir, dass wir aufgrund von Terminproblemen heute nicht an dieser Schule predigen würden. Als wir davonfuhren, wurde mir bewusst, dass wir nicht für die Massen, sondern für einen Einzigen gekommen waren.

— Paul Pemberton



Paul Pemberton mit Kendrick

**DEKAPOLIS
TANSANIA**
5 KAMPAGNEN
IN 2 WOCHEN!

**12.-22.
NOVEMBER
2020**

*Bitte hilf uns bei dieser
bahnbrechenden Evangelisation!*

Spendenmöglichkeit:
www.cfan.eu

MISSIONS KONTEN

Deutschland
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BBRKDE6B

Österreich
Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz
PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBE

www.cfan.eu/spende

Hilfst du mit?